



Die Betreuung von diabetischen Kindern war Gründungsanlass und ist die Hauptaufgabe des Dream Trust. Daneben hat die Stiftung aber auch noch zwei weitere Schwerpunkte:

Die Prävention von Gangrän (Diabetischer Fuß) und Beinamputationen, sowie Schulung und Forschung



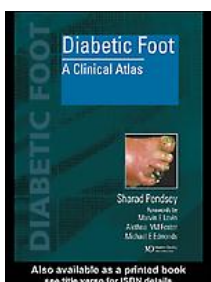
Alle Fotos wurden von Clara Castellucci, Medizinstudentin, 2012 bei Dream Trust gemacht.

Der "diabetische Fuß" ist eine schwerwiegende Komplikation, die, wenn nicht rechtzeitig behandelt, oft zu Fuß- und Beinamputation führen kann. Die Füße von DiabetikerInnen sind speziell verwundbar, da nach längerer Krankheitsdauer und/oder sub-optimaler Einstellung verminderte Durchblutung, Gefühlsverlust und kleine Verletzungen von den PatientInnen oft nicht bemerkt werden. "Entzündete Wunden, übel riechende Ödeme und ein, zwei bläuliche Zehen, sowie das verzweifelte Gesicht des Patienten, sind ein alltägliches Bild in Indien", so Dr. Sharad Pendsey, der auch gleich mehrere Faktoren nennt, wie es dazu kommt:

- die meisten armen InderInnen – vor allem im ländlichen Gebiet - gehen, ob DiabetikerInnen oder nicht, barfuß, was die Verletzungsgefahr enorm begünstigt
- Mangel an Wissen wie mit Wunden umzugehen ist
- gefährliche Versuche Wunden selber zu behandeln
- der Glaube an Wunderheiler
- der Gang zum Arzt wird meist zu spät angetreten
- die Diabetes Erkrankung ist beim Patienten noch gar nicht erkannt



In Indien und auch in anderen Entwicklungs- und Schwellenländern ist das Konzept der Fußpflege, sind PodologInnen und FußpflegerInnen so gut wie unbekannt. Der Trust führt daher spezielle Workshops mit dem Schwerpunkt "Diabetischer Fuß" für ÄrztInnen in Indien, aber auch aus dem Rest von Asien und Afrika durch. Dr. Sharad Pendsey und die weiteren BetreiberInnen des Trust hoffen durch solche Schulungen dieses Problem und die Anzahl der Fuß- und Beinamputationen auf lange Sicht verringern zu können. Parallel dazu entwickelt der Trust die passende Technologie zur Herstellung von weichen Einlagen und speziellem Schuhwerk für DiabetikerInnen. Es wird versucht möglichst viele natürliche, einheimische Produkte zu verwenden, um die Kosten niedrig zu halten.



Dr. Pendsey hat mehrere Bücher zum Thema Diabetes und Diabetischer Fuß verfasst. Der Reinerlös aus beiden Büchern kommt zu Gänze DREAM Trust zugute.

Sharad Pendsey: Der diabetische Fuß in Indien. In: Amputation? Nein danke! Ein Lesebuch zu Ursachen und Behandlung des diabetischen Fuß-Syndroms. Verlag Neuer Merkur, München 1999

Sharad Pendsey: Diabetic Foot: A Clinical Atlas. Verlag Taylor & Francis Group plc, London 2004